

Pressemeldung

03. November 2015

Kfz-Versicherungstarife 2016: Preisunterschiede zwischen deutschen Städten von bis zu 1.549 Euro

Wer bis zum 30. November wechselt, kann von großem Sparpotenzial profitieren / Berlin, Hamburg und Bayern teuerste Regionen

Noch knapp vier Wochen haben Autofahrer Zeit, um bei ihrer Kfz-Versicherung im nächsten Jahr bares Geld zu sparen. Bis 30. November muss die aktuelle Versicherung für einen Wechsel gekündigt sein. Und zu diesem kann laut dem Versicherungs- und Vergleichsportaal Geld.de in vielen Fällen geraten werden - Vergleichen lohnt sich! Denn bei Überprüfung der Kfz-Versicherungsbeiträge 2016 für zwei exemplarische Personen (siehe Infobox) in 112 Städten Deutschlands konnte enormes Sparpotenzial entdeckt werden.

Die Fallbeispiele	
<p>Eine junge Studentin, 21 Jahre, mit einem gebrauchten VW Golf 1.6 TDI mit Erstzulassung 2010.</p> <p>Für sie wählte Geld.de eine Kfz-Haftpflichtversicherung in Schadensfreiheitsklasse 2 mit einer Teilkaskoversicherung und 150 Euro Selbstbeteiligung.</p> <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größtes Sparpotenzial: 1.549 Euro in Berlin • Durchschnittliches Sparpotenzial: 743 Euro 	<p>Ein Angestellter, 38 Jahre, inklusive mitversicherter Ehefrau mit einem BMW 520i mit Erstzulassung 2013.</p> <p>Seine Police beinhaltet eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung mit 500 Euro Selbstbeteiligung (Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung) bei Schadensfreiheitsklasse 19.</p> <p>Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größtes Sparpotenzial: 394 Euro in Berlin • Durchschnittliches Sparpotenzial: 270 Euro

Großstädte bis zu 19 Prozent teurer

In den Geld.de-Beispielrechnungen der jungen Studentin liegen durchschnittlich bis zu 743 Euro zwischen dem teuersten und dem günstigsten Versicherungstarif. Berlin ist dabei einsamer Spitzenreiter: Bis zu 1.549 Euro können in der deutschen Hauptstadt gespart werden. Für die junge Golfahrerin würde die günstigste Police für das kommende Versicherungsjahr 818 Euro, die teuerste 2.367 Euro kosten. In Leipzig kann ein Tarifvergleich bis zu 813 Euro Ersparnis bringen, in Hamburg bis zu 672 Euro.

Traditionell kosten die Versicherungen in den deutschen Großstädten deutlich mehr als in den kleineren oder mittelgroßen Städten. In Celle beispielsweise beläuft sich die berechnete durchschnittliche Fahrzeugversicherung der Studentin auf 805 Euro, in Essen liegt sie bei 1.186 Euro. Im Schnitt sind die Kfz-Policen in Metropolen wie Berlin, Hamburg, München und Köln 19 Prozent teurer. Dort fallen gegenüber dem Durchschnitt der Städte Mehrkosten von rund 200 Euro an.

Bayern, Hamburg und Saarland besonders kostenintensiv

Bei beiden Fallbeispielen war Berlin das Bundesland mit den höchsten Kfz-Versicherungskosten. Die Police für den VW Golf würde durchschnittlich 1.592 Euro kosten, für den BMW 551 Euro. In Bayern müsste die Fahrzeughalterin im Durchschnitt 1.101 Euro zahlen, der BMW-Fahrer 448 Euro. Doch es gibt auch regionale Unterschiede: In Bamberg etwa werden Versicherungskosten in Höhe von durchschnittlich „nur“ 880 Euro im Falle der VW Golfahrerin beziehungsweise 379 Euro für den BMW-Testfall fällig. Die teuerste Stadt in Bayern ist Augsburg mit durchschnittlichen Kfz-Tarifpreisen in Höhe von 1.234 Euro (für den VW Golf) und 503 Euro (für den BMW).

In der Hansestadt Hamburg kostet die berechnete Kfz-Police der jungen Studentin durchschnittlich 1.098 Euro. Im Saarland 1.085 Euro. Am günstigsten sind die Kfz-

Versicherungen in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg.

Jahresbeiträge in Hessen, Sachsen und Baden-Württemberg liegen etwa auf einer Höhe mit dem Gesamtdurchschnitt von Deutschland.

Sparpotenzial von mehreren 100 Euro

Vergleichen und wechseln sollten vor allem junge Kfz-Halter. Diese stellen aus Sicht der Versicherer die größte Risikogruppe dar und müssen somit für eine Police sehr hohe Tarife bezahlen. Ebenso hoch kann jedoch das Sparpotenzial sein. Die Studentin müsste in Nordrhein-Westfalen im Schnitt 1.422 Euro zahlen, vorausgesetzt sie hält stets den teuersten Tarif. Vergleicht sie allerdings und wählt die günstigste Police, muss sie durchschnittlich nur 665 Euro zahlen – weit weniger als die Hälfte.

Die Versicherung des 38-jährigen BMW-Fahrers würde in Nordrhein-Westfalen im teuersten Fall im Schnitt 581 Euro kosten, bei entsprechendem Vergleich und Wechsel in den günstigsten Tarif nur 302 Euro. Auf Basis der 112 untersuchten Städte könnte die Golf-Fahrerin insgesamt durchschnittlich bis zu 743 Euro sparen, der BMW-Fahrer bis zu 270 Euro.

Das höchste Sparpotenzial gibt es in Berlin, gefolgt von Leipzig, Essen, Augsburg, Straubing, Dresden sowie Aachen, Passau und München.

Frist nicht verpassen: Bis Ende November kündigen

Das Versicherungs- und Vergleichsportal Geld.de empfiehlt daher jedes Jahr den Versicherungstarif neu zu überprüfen. Am einfachsten geht dies heutzutage über Online-Vergleichsrechner wie unter Geld.de/Kfz-Versicherungsvergleich. Wechselfreudige Kfz-Versicherungsnehmer sollten dabei schon jetzt handeln. Denn am Montag den 30. November 2015 läuft offiziell die Kündigungsfrist der Versicherer aus. Bis dahin die Kündigung bei der bisherigen Versicherung vorliegen.

Über Geld.de

Geld.de gehört zu den führenden Finanzplattformen in Deutschland und ist eine Informationsplattform rund ums Geld. Das Portal versteht sich als Verbraucherplattform mit dem Motto „Entdecke Dein Sparpotenzial“. Auf Geld.de wird die Finanzwelt übersichtlich nach Versicherungen, Baufinanzierung, Geldanlagen, Krediten und Steuern sortiert. Mit wenigen Klicks erhält man auf dem Portal Transparenz und Überblick im Geld- und Versicherungsdschungel. Die angebotenen Tarife wurden umfassend von unabhängigen Versicherungsfachleuten überprüft. Wer persönliche Beratung benötigt, kann das Geld.de-Service-Team kontaktieren.